

Gottesdienst zeitgleich für Zuhause

Sonntag 24.5.2020 – Exaudi

mit Pastorin Meret Köhne aus Horst

um 11:20 Uhr

zeitgleich auch am Telefon:

0 8 2 1 – 2 6 7 1 4 0 5 4

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten
außer Ihren regulären Telefongebühren!

Kerze anzünden

Willkommen

Wir sitzen zwischen den Stühlen. Wir sitzen zwischen Himmelfahrt und Pfingsten, an diesem Sonntag der Abwesenheit. Jesus Christus aufgefahren in den Himmel. Gottes Geist ein Versprechen nach dem wir Ausschau halten in der Welt. „Gott höre (Exaudi) meine Stimme, wenn ich rufe“, so ist dieser Sonntag zwischen den Stühlen betitelt.

Vielleicht haben Sie in dieser „Zwischenzeit“ genutzt für ein Herzensprojekt: Ein neues Gemüsebeet oder einen kleinen Teich im Garten? Der Sommer naht und damit auch die Projektzeit. Ich behaupte: Wir Menschen sind Gottes Herzensprojekt.

Darum lasst uns ihm danken und gemeinsam Gottesdienst feiern. Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir beten gemeinsam – als Zeichen der Einkehr und Verbundenheit miteinander:

Gott, Ich bin hier. Und Du bist hier.
Ich bete zu Dir. Und bitte dich:
Höre meine Stimme.
So weiß ich: ich bin verbunden.
Mit Dir. Und mit anderen,
die zu Dir beten.
Genau jetzt. Genauso.
Ich bin hier. Und Du bist hier.
Das genügt.
Und ich bringe Dir alles, was ist.

Stille

Danke, dass du uns hörst.
Amen

Predigttext für diesen Sonntag: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein. *Jeremia 31,31*

Predigt

Ich habe jetzt ein Kaninchen. Und heute Abend bekommt es noch einen Compagnon. Dann können die beiden im Garten zusammen rum tollen, die Rosen abfressen, versuchen sich raus zu buddeln. Das schaffen sie nicht. Denn ich habe das Projekt „Ausbruchsicherer Garten“ schon letzte Woche beendet. Das war mir eine Herzensangelegenheit. Dafür dass die kleinen Hoppler sich frei bewegen können, grabe ich auch eine 30 Meter lange Rinne am Zaun entlang und verdrahte es alles. Wenn mir etwas am Herzen liegt, dann setze ich dafür alles ein. Nicht nur Geld, sondern auch meine Zeit, meine Geduld, meine Liebe.



Meinem Herzensprojekt soll man ansehen, dass ich voll drin bin – mit jeder Faser meines Herzens. Ich denke ständig drüber nach: Vielleicht könnte ich hier noch was verbessern, oder da was verändern. Da vielleicht noch ein Unterschlupf, hier eine Buddelgrube. Ich hab nichts anderes mehr im Sinn.

Deshalb Ich bin überzeugt: Wir Menschen sind solche Herzensprojekte von Gott.

„Ich will mein Gesetz in euer Herz schreiben.“ So steht es bei Jeremia. Hier geht es um die Beziehung zwischen Gott und uns. Wir sind Gottes Herzensprojekt, weil er uns nicht einfach irgendwas ins Herz schreibt. „Ihr sollt mein Volk sein, ich will euer Gott sein.“ Das ist sein Versprechen. Eine Garantie. Wie ein Ehevertrag.

In diesem Fall aber kein bloßes Stück Papier, das irgendwelche kleinteiligen Rechtsfragen regelt. Ein Vertrag, der ins Herz geschrieben wird. Das kommt mir ganz schön nahe. Das ist ein Teil von mir. Da komme ich nicht drum rum. Ein Teil meines Lebens. Das muss was ganz Besonderes sein – eine Liebesbeziehung. Eine Verbindung, in die Gott alles investiert. Er schmiedet mit uns gemeinsam Pläne. Das kann ich mir gut vorstellen. Wenn ich mich voll auf eine Idee einlasse, das Ziel vor Augen habe, einfach völlig im Flow bin. Das fühlt sich schon so an: Da kommt ein Funke von Gott. Der entzündet etwas. Und dann brenn ich dafür. So wie ich bei meinem Kanickelauslauf,

so steckt auch Gott sein ganzes Herzblut in das Projekt Menschheit.

Und wenn ich mich so umsehe in diesem Projekt ‚Menschheit‘, dann stelle ich fest:

Nicht nur mir hat Gott etwas ins Herz geschrieben. Auch der Frau beim

Brötchenholen, oder die eine aus´m Zug. Und ja, auch dieser etwas nervigen Bekannte von früher .

Wir alle sind Gottes Herzensprojekt. Und zwar jeder und jede. Und so möchte ich auch mit den anderen umgehen. Ich wünsche mir, dass sie auch so mit mir umgehen. Wir tragen eine Verantwortung für Gottes Herzensprojekte. Eine Verantwortung für uns selbst und für andere. Gerade jetzt dürfen wir uns nicht aus der Affäre ziehen. Es ist wichtiger denn je, dass wir zu dieser Verantwortung stehen.

Am Ende des Sommers ist das Projekt Kaninchenwiese fertig. Danach geht bestimmt das nächste los. Ich kenn mich ja. Aber am Ende des Sommers ist Gott nicht mit uns fertig. Zum Glück. Seine Geschichte mit uns geht weiter. Wir sind Gottes Herzensprojekte, in Ewigkeit. Amen

Etwas tun – eine Anregung für zu Hause
Erinnere dich an den Anfang. Was sind die ersten Erinnerungen an deinen Glauben? Was hast du mit Gott erlebt, das dich trägt bis heute? Vielleicht trägt dich heute etwas anderes als früher. Vielleicht hat sich Gottes Handschrift in deinem Herzen verändert? Hast du dich im Laufe der Zeit verwandelt und dein

Glaube mit dir? Vielleicht schreib es auf – vielleicht erzähl es jemandem, neben dir oder später am Telefon.

Fürbitten

Gott,

ich lege dir Menschen ans Herz:

Eltern, denen die Kinder den letzten Nerv rauben.

Schülerinnen und Schüler, die alleine nicht so gut lernen können.

Großeltern, die so gerne ihre Enkel in den Arm nehmen würden.

Schwangere, die hoffen, dass alles gut geht und Paare, bei denen es leider nicht klappt.

Und alle, die ihr Herzensprojekt diesen Sommer leider nicht umsetzen können.

Wir nehmen uns einen Moment Zeit, um Gott die Namen von allen zu nennen, die ihr ihm ans Herz legen wollt.

Stille

Gott, wir schütten dir unser Herz aus, indem wir zu Dir beten mit den Worten, die Jesus uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft

und die Herrlichkeit

in Ewigkeit.

Amen

Segen

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

Ezechiel 36, 26

Hände öffnen und laut sprechen:

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.

Amen

Kerze auspusten